

Was war denn das jetzt?

a Sehen Sie das Foto an und hören Sie. Wer sind die Personen? Wo sind sie? Was ist das Problem? Erzählen Sie.

Gäste | Kollegen | Geschwister | ... im Hotel | in einer Firma | ... Aufzug steckt fest | funktioniert nicht | ...

b Mit wem möchten Sie im Aufzug stecken bleiben? Warum? Mit George Clooney / ...
Den/Die möchte ich gern
kennenlernen. ...

Wie geht die Geschichte jetzt weiter? Was meinen Sie?

a Was machen die beiden jetzt? \bigcirc Sie warten. \bigcirc Sie rufen Hilfe. \bigcirc $_$

b Wie geht es den Personen? O Sie sind genervt. O Sie haben Angst. O _

noren/Sprechen: Hille
anbieten: Was kann ich für
Sie tun?; um Hilfe bitten:
Die Heizung funktioniert
nicht.; auf Entschuldi-
gungen reagieren: Kein
Problem.

Lesen/Schreiben: E-Mail: Termine vereinbaren und verschieben

Wortfeld: im Hotel

Grammatik: temporale Präpositionen vor, nach, in, für

















Aufzug

noch einmal?

Film

Diktat Spiel & Spaß

Klimaanlage

Heizung

Fernsehe

Radio

Internetverbindung

Licht

Seife

▶3 16	3	Was ist richtig?	Hören Sie das	Gespräch weiter	und kreuzen Sie an
-------	---	------------------	---------------	-----------------	--------------------

1	Die Hotelgäste	tun nichts und warten.	O rufen Hilfe
---	----------------	------------------------	---------------

- b 🔾 Der Techniker 🔾 Nur die Aufzugfirma kann den Aufzug reparieren.
- c Die Aufzugfirma kommt O in einer Stunde. O in einer halben Stunde.
- d Der Techniker macht onur die Klimaanlage und das Licht
 - O die Klimaanlage, das Licht und die Musik aus



🗚 🚺 Was kann ich für Sie tun?

▶3 16 a Welche Sätze hören Sie im Gespräch? Hören Sie noch einmal und markieren Sie.

Entschuldigen Sie, die Heizung funktioniert nicht. Können Sie einen Techniker schicken? | Was kann ich für Sie tun? | Wir haben ein Problem hier: Der Aufzug steckt fest. | Ich kümmere mich sofort darum. | Wir brauchen Ihre Hilfe. Der Fernseher ist kaputt. | Ich komme sofort. | Ich kann das nicht selbst reparieren. Tut mir leid, das kann wohl nur die Aufzugfirma machen. | Kann ich Ihnen helfen? | Entschuldigung, können Sie mir helfen? | Eine Bitte noch: Können Sie die Klimaanlage ausmachen? Es ist sehr kalt hier.

b Ordnen Sie die Sätze aus a zu.

um Hilfe bitten	Hilfe anbieten / auf Bitten reagieren
Entschuldigen Sie, die Heizung	Ich kann das nicht selbst reparieren. Tut mir leid,
funktioniert nicht. Können	das kann wohl nur die

5 Was ist Ihnen im Hotel nicht so wichtig?

a Machen Sie eine Liste mit fünf Dingen. Hilfe finden Sie im Bildlexikon.

b Vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

lch	Meine Partnerin / Mein Partner
1 Telefon	Klimaanlage
2 Fernseher	C C
3	
4	
5	



Ein Telefon finde ich nicht so wichtig. Ich nehme ja mein Handy immer mit.

6 Rollenspiel: im Hotel um Hilfe bitten. Arbeiten Sie zu zweit auf Seite 168.















Wecker

Telefon

Termine

Überfliegen Sie die E-Mails. Was ist das Thema?

Termine absagen/verschieben: A Termin vereinbaren:

Hallo Martin,

Liebe Grüße Julia

leider kann ich heute Abend doch nicht kommen. Ich hatte Probleme mit dem Internet. Ich habe also leider heute noch gar nicht gearbeitet 🕾. Das muss ich nun heute Abend machen. Können wir den Termin verschieben? Von Mittwoch bis Freitag bin ich auf Geschäftsreise und ab Montag bin ich für eine Woche im Urlaub. Passt es Dir am Wochenende?

Lieber Fred, ich gehe am Dienstag nach der Uni doch nicht zu Massimo. Wir können also vor dem Tanzkurs noch zusammen essen. Vielleicht so um 18.30 Uhr? Hast Du Lust? LG Petra

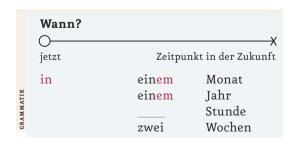
(C)

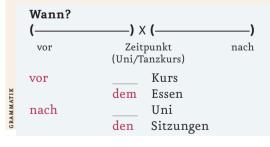
Sehr geehrte Frau Wegele,

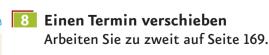
ich stecke im Aufzug fest und schaffe es nicht pünktlich zur Sitzung. In einer halben Stunde kommt der Techniker. Ich kann wahrscheinlich erst um 16.30 Uhr bei Herrn Feldmann sein. Sagen Sie ihm bitte Bescheid? Mit freundlichen Grüßen

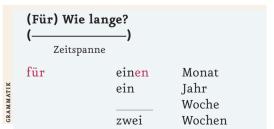
Gina Wallner

- Lesen Sie die E-Mails noch einmal und korrigieren Sie die Sätze.
- A 1 Julia möchte den Termin mit Martin morgen verschieben. heute
 - 2 Sie möchte Martin am Freitag treffen.
- B) 1 Petra geht am Dienstag zu Massimo.
 - 2 Sie möchte mit Fred um 18.30 Uhr tanzen gehen.
- C 1 Frau Wegele ist im Aufzug.
 - 2 Frau Wallner kommt pünktlich zur Sitzung mit Herrn Feldmann.
- Markieren Sie für, nach, vor und in in den E-Mails und ergänzen Sie.









SPRECHTRAINING

Sie sind zum Essen eingeladen und kommen eine halbe Stunde zu spät.

Schreiben Sie drei Entschuldigungen.



Tut mir leid, ich bin im Aufzug stecken geblieben. Entschuldigung, ich habe deine Straße nicht gefunden. Mein Navi funktioniert nicht. Tut mir leid, meine Uhr ist kaputt.

Auf Entschuldigungen reagieren. Was passt? Ordnen Sie zu.



Sie glauben die Entschuldigung:



Sie finden die Entschuldigung okay:



Sie glauben die Entschuldigung nicht:

Schade. / Wie dumm! Jetzt ist das Essen kalt.

Seltsam! Jetzt funktioniert deine Uhr / dein ... doch. / Ach, wirklich?

> Ach. das macht doch nichts./ Kein Problem!

Arbeiten Sie zu viert. Wer bekommt die meisten Punkte?

Sie kommen zu spät und entschuldigen sich. Die anderen reagieren: Wie finden sie Ihre Entschuldigung: sehr gut (4 Punkte), okay (2 Punkte) oder nicht gut (0 Punkte)?

- Tut mir leid, meine Uhr ist kaputt.
- Wie dumm!
- Ach, wirklich?

KOMMUNIKATION

um Hilfe bitten

Entschuldigung, können Sie mir helfen? | Wir haben ein Problem. Wir brauchen Ihre Hilfe. | Eine Bitte noch: Können Sie ...? | ... ist kaputt / funktioniert nicht. | Es gibt kein/e/en ...

Hilfe anbieten / auf Bitten reagieren

Was kann ich für Sie tun? | (Wie) Kann ich Ihnen helfen? | Ich kümmere mich sofort darum. | Ich komme sofort.

Termine vereinbaren und verschieben

Ich kann leider doch nicht ins Kino gehen/kommen ... | Ich möchte den Termin verschieben. | Können wir den Termin verschieben? | Ich kann am ... | Am ... habe ich Zeit. | Passt dir das? | Passt es dir am ...? | Wollen wir am ... ins Kino gehen? | Hast du Lust?

auf Entschuldigungen reagieren

Kein Problem! | Das macht doch nichts. Schade. | Wie dumm! Seltsam. | Ach, wirklich?

GRAMMATIK

temporale Präpositionen vor, nach, in + Dativ

	Wann?		
•	vor/nach/in	ein <mark>em</mark>	Monat
•		ein <mark>em</mark>	Jahr
•		ein <mark>er</mark>	Stunde
•		zwei	Wochen

temporale Präposition für + Akkusativ				
	(Für) Wie lange?			
•	für	ein <mark>en</mark>	Tag	
•		ein	Jahr	
•		eine	Woche	
•		zwei	Wochen	

Audiotraining